

Der geheimnisvolle Planet Utopia

von Sarah P.

Es war einmal im Weltall ein kleiner unerforschter Planet namens Utopia. Selbst Astronauten, die ins Weltall flogen, hatten ihn bisher noch nicht erkundet. An einem ganz besonderen Tag erblickte ein kleines Mädchen namens Rose das Licht der Welt. Sie hatte wunderschöne saphirblaue Augen und goldblondes langes Haar. Doch jeder, der Rose nur ansah, bekam ein Funkeln in den Augen und ein Lächeln auf den Lippen, denn Rose wurde es prophezeit, eine geheimnisvolle Entdeckung zu machen und jeder, der sie kannte, wusste, dass das eines Tages die Rettung sein würde. Denn wer es nicht wusste, der konnte nicht ahnen, dass der zauberhafte Wald aus rosafarbenen Bäumen, fliegenden Feen und Elfen sowie regenbogenfarbenen Einhörnern bestand. Zum 15. Geburtstag wurde für sie ein prunkvolles, glänzendes Fest veranstaltet und alle Feen und Elfen des Waldes kamen, allein nur um der wunderschönen Rose zum Geburtstag zu gratulieren und mit ihr gemeinsam zu feiern. In dieser Nacht geschah etwas Seltsames, denn Rose träumte von einer sagenhaften Reise ins Weltall, wo Millionen Sterne, die Sonne und der Mond sich um den Planeten drehten. Doch in ihrem Traum kam auch in einer kleinen dunklen Ecke ein kleiner Planet vor, den bisher noch keiner entdeckt hatte. Doch als der Morgen herankam und sie aufstehen musste, wollte sie es eigentlich gar nicht, denn sie wollte weiter forschen, um herauszufinden, was das für ein kleiner Planet sei, der da ganz allein in der kleinen finsternen Ecke schwebte. Nun, als sie aufgestanden war, rannte sie zu ihren Eltern, um ihnen zu berichten, was für einen seltsamen Traum sie doch in der Nacht hatte. Die Eltern waren so erstaunt, dass sie schon jetzt zur Prophezeiung hingeführt werden sollte, denn immerhin war sie gerade erst 15 Jahre alt. Doch an der ganzen Sache gab es einen kleinen Haken, denn keiner von ihnen wusste die Koordinaten, die zu dem kleinen Planeten führen sollten. Jetzt brauchten sie die Hilfe von Jakob. Das war ein kleiner Elf, der sich mit Astronomie und Koordinaten im Weltall auskannte. Nur er wusste, was genau jetzt zu tun war, denn er war der Fachexperte und kein anderer hatte so ein Wissen wie er, was diese Dinge betrifft. Eines Tages bestellte Jakob Rose zu sich, dass sie ihm ihren Traum erzählte und er durch Details die Koordinaten herausfinden konnte. So eine Aufgabe brauchte Zeit, wenn

sie perfekt werden musste und in dieser Aufgabe musste es perfekt werden, denn hier ging es um ihren Wald. Wenn es den Wald nicht mehr gibt, dann existiert es auch das Leben nicht mehr. Nun, als Jakob den ganzen Traum kannte, konnte er anfangen, alles für die Mission herauszufinden und den Weg zu berechnen. Für die Feen und Elfen hieß es jetzt nur noch warten. Es verging Tag für Tag, Woche für Woche und alle glaubten schon fast nicht mehr daran, dass es überhaupt was werden würde. Doch Jakob wusste, er muss es schaffen und er würde es schaffen für den Wald und für Rose. Rose war für Jakob das Wichtigste, denn schon seit längerer Zeit hatte er sich in Rose verliebt. Doch konnte er keinem von seinen Gefühlen für Rose erzählen, denn sie war eine Fee und er ein Elf. Es wurde gesagt, ein Elf und eine Fee dürften nicht zusammen sein. Nun, als schon fast ein Monat vergangen war, hatte er alles, was für die Reise ins All notwendig war, herausgefunden. Doch hatte er ziemliche Angst davor, dass Rose bei der ganzen Reise etwas zustoßen könnte und deshalb fragte er ihre Eltern, ob er sie auf dieser Reise begleiten dürfte. Es wurde ihm nicht erlaubt, denn Rose war die Auserwählte, der diese Aufgabe zugeteilt wurde. Kein anderer durfte sie begleiten. Als der große Tag kam und Rose in die Raumkapsel stieg, mussten viele weinen, denn jeder, der sie kannte, wollte sie nur ungern fort lassen. Denn sie war es, die Leben und Freude in den Wald brachte. Als sie im All ankam, war alles dunkelblau bis schwarz und doch war es hell, denn es funkelten und glitzerten tausende Sterne und Rose war so beeindruckt, dass sie aus dem Staunen nicht mehr herauskam. Als sie vier Tage durchs All geflogen war, entdeckte sie in einer kleinen dunklen Ecke einen kleinen Planeten, der noch unerforscht war und doch sehr geheimnisvoll aussah. Als sie auf dem kleinen Planeten landete, konnte sie nur noch staunen, denn es war wie, als wenn sie vor einer Vorhersagekugel stand, denn da, wo sie jetzt war, sah sie alles, was in ihrem Zuhause weiter geschehen soll. Nun sollte der eigentliche Teil kommen, was die Reise betraf, denn nun wurde ihr gezeigt, was mit dem Wald und ihrem Volk passieren soll und das, was Rose sah, war erschreckend, denn eine Fee tat sich mit einem Elfen zusammen, denn Rose sollte vernichtet werden und das musste sie jetzt verhindern. Sonst wäre alles, ihre Welt, ihr Zuhause zerstört und das konnte sie auf keinen Fall zulassen, denn wenn der Wald vernichtet würde, dann würde auch das Leben, das dort ist, einfach ausgelöscht. Nun, als sie wusste, was ihrem Volk und auch ihr geschehen sollte,

musste sie so schnell wie möglich in ihre Welt zurück und berichten, was passieren muss, damit das Unheil erst gar nicht seinen Lauf nimmt. Denn das wäre das Schlimmste, was je passieren würde. Als sie wieder zurück war, erzählte sie, was sich alles ereignet hatte und alle die es mit hörten, waren so schockiert, dass sie anfangen, die beiden, die dieses Unheil errichten wollten, zu suchen, damit sie die Gefahr auslöschen, um weiter in ihrer Welt leben zu können. Doch nach einigen Tagen war es schon zu spät, denn das Unglück sollte schon seinen Lauf nehmen. Also beschloss Rose, ihr Volk in Sicherheit zu bringen. Das tat sie dann auch. Sie sammelten sich alle bei den Raumkapseln und flogen auf den Planeten, wo Rose die schreckliche Wahrheit erfuhr, was mit ihrem Zuhause passieren sollte. Doch als sie mit ihrem Volk dort ankam, sah es auf einmal ganz anders aus. Alles war so ruhig, geheimnisvoll und doch wunderschön und sie beschlossen, alle gemeinsam in Ruhe und Frieden dort ihr Leben weiterzuführen und das taten sie dann auch. Als sie alles neu aufgebaut hatten, wurde ihr neues Zuhause offiziell eröffnet und bekam den Namen, der geheimnisvolle Planet UTOPIA.